

**Brandenburger Schüler besuchen RapidEye's Ausstellungseröffnung im Orbitall  
Jahresausstellung "Brandenburgs schnelle Augen – die fünf Satelliten von RapidEye"  
eröffnet heute im Orbitall-Raumfahrtzentrum des FEZ-Berlin**

Geoinformation / Satellitenbilder/ Ausstellung / Berlin

**Brandenburg / Havel, Deutschland, 22. Januar 2010** – Das FEZ-Berlin, Europas größtes gemeinnütziges Kinder-, Jugend- und Familienzentrum, hat heute in seinem hochmodernen Orbitall-Raumfahrtzentrum die diesjährige Hauptausstellung "Brandenburgs schnelle Augen – die fünf Satelliten von RapidEye" eröffnet.

RapidEye, der internationale Geoinformationsdienstleister, der eine aus fünf baugleichen Erbeobachtungssatelliten bestehende Konstellation betreibt, präsentiert die Ausstellung in Kooperation mit dem Orbitall-Raumfahrtzentrum, einem besonderen naturwissenschaftlich-technischen Lernort, an dem interessierte Kinder und Jugendliche Wissenswertes und Praktisches rund um Satelliten lernen können. Das Orbitall ermöglicht kleinen Besuchern, in einer speziellen Weltraummission Astronauten zu werden.

Gemeinsam mit Schülern der Konrad Sprengel Grundschule aus Brandenburg eröffnete Lutz-S. Mannkopf, Geschäftsführer des FEZ-Berlin die Ausstellung am Vormittag. Anschließend stellte Michael Prechtel, Leiter Marketing & Sales bei RapidEye, die RapidEye Ausstellung vor. "Wir freuen uns sehr über die Kooperation mit dem Orbitall bis Ende dieses Jahres hier als Hauptaussteller auftreten zu dürfen. Schüler können in der Ausstellung nicht nur Interessantes über den Kosmos lernen, sondern erfahren auch Näheres über unser Unternehmen: Wie alles begann, welche Anwendungsgebiete RapidEye's Satellitenbilder finden und was das Besondere an RapidEye ist."

In der Ausstellung, die bis Ende dieses Jahres geöffnet ist, werden Poster, Satellitenmodelle, interaktive Angebote für die Schüler und ein Kurzfilm über RapidEye vorgestellt. Wir wünschen allen Interessierten beim Besuch der Ausstellung im Orbitall Berlin viel Spaß!

**Über das FEZ-Berlin und Orbitall-Raumfahrtzentrum**

Das FEZ-Berlin ist Europas größtes gemeinnütziges Kinder-, Jugend- und Familienzentrum, umgeben von einem der schönsten und größten Waldparks Berlins. Es bietet kreatives Spiel, Spaß und Erholung und vereint in seinem Programm Bildung, Erlebnis und Kultur. Einzigartig sind die inhaltlichen Angebote zu den Themen Globales Lernen, Nachhaltige Entwicklung, Kultur, Lebensweise, Ökologie, Technik, Raumfahrt, Spiel- und Bewegungspädagogik, Internationale Begegnungen.

Das Orbitall-Raumfahrtzentrum ist eine der Hauptattraktionen des FEZ-Berlin. Seit 1979 in Betrieb, wurde das Raumfahrtzentrum seitdem von annähernd zwei Millionen Raumfahrtbegeisterten besucht. Mit der Wiedervereinigung Deutschlands öffnete sich das Raumfahrtzentrum verstärkt der Präsentation der

internationalen Raumfahrt. 2003 wurde das Raumfahrtzentrum als Orbital in einem spektakulären futuristischen Ambiente mit modernster Technik wiedereröffnet. 2004 konnte als Ergänzungsangebot für ältere Schüler unser Weltraum-Schülerlabor in Betrieb genommen werden. Mehr Informationen zum Orbital finden Sie unter [www.orbitall.de](http://www.orbitall.de), oder nehmen Sie einfach direkt den Kontakt zu Frau Monica Brandis unter der Telefonnummer (030) 53 071 – 536 auf.

## Über RapidEye AG

Die RapidEye AG ist ein global tätiger Geoinformationsdienstleister für Kunden im land- und forstwirtschaftlichen sowie im kartographischen Bereich. Das RapidEye Satellitensystem besteht aus fünf Satelliten, einer Kontrollstation sowie dem Bodensegment zur Datenverarbeitung und -archivierung. Es ermöglicht RapidEye, kosteneffiziente Services bis hin zur kundenangepassten Lösung anzubieten. Die einzigartige Kombination von großflächiger Abdeckung, einer hohen Wiederholrate und einer hohen räumlichen Auflösung macht das RapidEye Satellitensystem zu einer multifunktionalen Lösung für diverse Landmanagement und -aufnahmeanwendungen. Der ISO-zertifizierte Geoinformationsdienstleister beschäftigt derzeit mehr als 120 Spezialisten verschiedenster Disziplinen aus mehr als 20 Nationen. Die Belegschaft soll in den nächsten Monaten auf ca. 130 Mitarbeiter anwachsen.


RapidEye basiert auf einer Public-Private-Partnership mit der Raumfahrt-Agentur des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), von der es im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie gefördert wird. RapidEye wird auch vom Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Land Brandenburg kofinanziert. Mehr Informationen über EFRE erhalten Sie per eMail an [efreinfo@mw.brandenburg.de](mailto:efreinfo@mw.brandenburg.de).

Weiter Informationen über RapidEye finden Sie auf [www.rapideye.de](http://www.rapideye.de).

Photos: Bilder zur Ausstellungseröffnung stehen Ihnen zum Download auf unserer Website unter [www.rapideye.de/home/news/press-area/](http://www.rapideye.de/home/news/press-area/) zur Verfügung. Alle Rechte sind RapidEye vorbehalten.

## Kontakt

RapidEye AG  
Molkenmarkt 30  
14776 Brandenburg a. d. Havel, Deutschland  
[press@rapideye.de](mailto:press@rapideye.de)  
(11.977 Zeichen)

 RapidEye bei Twitter: Alle Nachrichten und Pressemitteilungen zu RapidEye finden Sie auf [www.twitter.com/rapideye\\_ag](https://www.twitter.com/rapideye_ag).